

Technisches Datenblatt

ExaktoPOX VBI 41

Glänzende Epoxid-Beschichtung -versiegelung für industrielle Beanspruchung.

- ✓ lösemittelfrei
- ✓ geruchsarm
- ✓ hohe Chemikalienbeständigkeit
- ✓ hohe Abriebfestigkeit
- ✓ einfach zu reinigen
- ✓ leicht dekontaminierbar

Produkteigenschaften / Anwendung

ExaktoPOX VBI 41 ist ein lösemittelfreies, farbiges und vorgefülltes Beschichtungsmaterial auf Basis eines zweikomponentigen Epoxidharzes.

Das Produkt wird in Innenbereichen sowohl als Versiegelung in Schichtstärken zwischen 0,5 mm bis 1 mm als auch als gefüllte Verlaufsbeschichtung in Schichtstärken zwischen 1 mm und 5 mm eingesetzt. Klassische Anwendungsbereiche sind industrielle und gewerbliche Objekte wie beispielsweise Lager-, Fertigungs- und Reparaturhallen, Werkstätten, Molkereien, Schlachthäuser, Laborräume, Ausstellungshallen, Kraftwerke, chemische Betriebe und Parkbauten.

Die Anwendung im Aussenbereich ist möglich, sollte im Vorfeld aber eingehend geprüft werden. Mit ExaktoPOX VBI 41 werden in der Regel glatte Beschichtungen hergestellt. Es lassen sich durch Verwendung von Zuschlagstoffen auch rutschsichere Beschichtungen erstellen. Das Produkt ist auch im Dauernassbereich einsetzbar.

Eine Grundierung ist immer erforderlich. Wir empfehlen je nach Untergrund die Verwendung von ExaktoPrimer EP, ExaktoPOX Top oder ExaktoPOX Top rapid.

Die mit ExaktoPOX VBI 41 hergestellten Beschichtungen sind zähhart, glänzend, gut zu reinigen, leicht dekontaminierbar und zeichnen sich durch eine hohe Abriebfestigkeit aus. Bei entsprechendem Füllgrad entstehen Beschichtungen mit hohen mechanischen Festigkeiten.

Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden. Epoxidharze neigen zum Weissbruch. Dies ist bei der Farbwahl und dem Einsatzzweck zu berücksichtigen.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.

Die Versiegelung oder Beschichtung erfolgt auf einen vorbereiteten und grundierten Untergrund. Je nach Vorbereitungsart und der dabei entstandenen Oberflächenrauigkeit variiert der Materialverbrauch.

Die Haftfestigkeit des Untergrundes muss mindestens 1,5 N / mm² betragen.

Anmischen:

Mischverhältnis nach Gewichtsteilen (A : B): 4 : 1

Mischverhältnis nach Volumen: 2,5 : 1

Die Härterkomponente (B) genau abwägen und zur Harzkomponente (A) dazugeben. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäss umtopfen nochmals gründlich durchmischen.

Es muss vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmässige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.

ExaktoPOX VBI 41 ist in der Lieferform direkt einsetzbar. Die fertige Beschichtungsmasse lässt sich auch zusätzlich mit feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,2 mm – 0,4 mm) bis zu einem Mischungsverhältnis von maximal 100 Teile ExaktoPOX VBI 41 zu 50 Teile Quarzsand mischen (bei 20 °C, temperaturabhängig).

Verarbeitung / Aufbringen:

Verbrauch:

Als ungefüllte Beschichtung:

ca. 1,5 kg / m² / mm, Mindestschichtstärke 1 mm

Als gefüllte Beschichtung:

ca. 3,5 kg / m², als 2 mm starke Beschichtung im Verhältnis 1 : 0,5 mit Quarzsand gefüllt

Als Versiegelung:

ca. 600 – 800 g / m²

Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen. Zur Versiegelung wird das Material mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmässig im Kreuzgang verteilt. Beschichtungen werden mit einer Rake – vorzugsweise mit Dreieckszahnung – oder einer Glättkelle gleichmässig auf dem Boden verteilt. Die Beschichtung kann im Bedarfsfall mit einer Stachelwalze entlüftet werden. Bei untergrundbedingten Störungen muss entlüftet werden.

Bei grösseren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren.

Überarbeitungszeit:

Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die Beschichtungsmasse direkt auf die Grundierung aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche entweder im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.

Temperaturen / Taupunkt:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Allgemeines:

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt, die über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Die Regeln der Baukunst sind zu beachten.

Verarbeitungszeit (bei 50 % Luftfeuchtigkeit):

+10 °C	+20 °C	+30 °C
60 - 80 Min.	30 - 40 Min.	15 - 20 Min.

Aushärtung:

Untergrundtemp.:	+10 °C	+20 °C	+30 °C
Überarbeitbar nach:	18 - 30 h	8 - 12 h	6 - 8 h
Max. Überarbeitungszeit:	48 h	36 h	12 h
Leicht belastbar nach:	2 d	24 h	20 h
Voll belastbar nach:	10 d	7 d	3 d

Sicherheit / Entsorgung

GISCODE: RE 1

Die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung:

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

Produktdaten / Lieferform

Farbe:

ca. RAL 7032 kieselgrau. Andere Farben auf Anfrage.

Lieferform:

Komp. A + B:

30 kg Palette 420 kg
10 kg Palette 420 kg

Lagerung:

Mind. 12 Monate ab Produktionsdatum, in ungeöffneter Verpackung, trocken zwischen +15 °C und +25 °C

Technische Daten

Chemische Basis:

Epoxidharz

Dichte 23 °C, 50 % rel. LF:

Ca. 1,5 g / cm³

Viskosität bei +25 °C V03.4:

Komp. A: ca. 1500 - 2400 mPas

Komp. B: ca. 350 - 450 mPas

Mischviskosität: ca. 1200 mPas

Festkörpervolumen:

100 %

EU-Verordnung 2004/42/EG:

Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC (Grenzwert 2010)

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit:

> Betonbruch

Shore:

D > 70

Beständigkeit

Im vollständig ausgehärteten Zustand ist ExaktoPOX VBI 41 beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich).

CE-Kennzeichnung

Produkte, die von einer harmonisierten Norm erfasst werden oder für die eine Europäische Technische Bewertung erteilt wurde, sind gemäss Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Die DIN EN 13813: 2002 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ legt die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Die DIN EN 1504-2: 2004 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität - Teil 2: Oberflächen-schutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an hydrophobierende Imprägnierungen, Imprägnierungen und Beschichtungen, die für den Oberflächenschutz von Beton eingesetzt werden, fest. Bei Bodenbelagssystemen, die wesentlichen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen zusätzlich die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllt werden.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Leistungserklärung.

**Datenbasis:**

Die Ermittlung sämtlicher angegebener Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen ausserhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.paulmaendli-ag.com. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.